

1964

Die gemeindeeigenen Ländereien unter dem Büraberg in Größe von 3,63 ha wurden der Firma August Oppermann, Hedemünde, zur Ausbeute von Kies ab 1.11.1964 verpachtet. Die Gemeinde erzielte durch die Ausbeute eine Einnahme von ca. 140 000,- DM. Das Gelände wird zugeschlämmt und geht an die Gemeinde zurück.



Die Stillgelegte Kiesgrube der Firma Oppermann. Ein Ideales Gelände für Motocross. Dies wurde auch ausgiebig von den Crossern aus Ungedanken in Anspruch genommen. Aber schnell sprach es sich im ganzen Kreis herum, daß in Ungedanken die Kiesgrube als Trainingsgelände genutzt werden kann. Dies war auch tatsächlich so, denn eine mündliche Vereinbarung mit Herrn Oppermann und der Gemeinde bestand. Leider währte dieser Spass nicht lange. Mit der Zeit kamen immer mehr motorradbegeisterte Leute und es nahm wettbewerbsmäßige Formen an. Von nah und fern kamen Samstag und Sonntag die Crossfahrer. Nun kann sich jeder Vorstellen, welche Lärmbelästigung in Folge dessen entstand. Dies war nicht ganz so schlimm, wenn der Wind von Westen blies. Dann bekamen die Menschen im Dorf den Krach eigentlich überhaupt nicht mit. Aber.... wehe, wehe der Wind drehte und blies aus der andere Richtung, also von Osten. Es dauert dann nicht allzulange und die Ordnungshüter stoppten das mittlerweile zum Rennenzirkus ausgeartete Event. Heute steht die gesamte Anlage unter Naturschutz.